

Am **Biotechnologischen Zentrum** (BIOTEC), einem Institut des Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB), das innovative Technologien und Methoden für grundlagen- und anwendungsbezogene Forschung und Lehre in den modernen Lebenswissenschaften, im Besonderen in den Gebieten der molekularen Zell- und Entwicklungsbiologie, der Biophysik und Bioinformatik entwickelt, ist zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt die

Professur (W3) für Zelluläre Netzwerke und Systeme

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fachgebiet der zellulären Netzwerke und Systeme in Forschung und Lehre vertreten und den Brückenschlag zwischen der molekularen Zell- und Entwicklungsbiologie mit der Systembiologie sowie Biotechnologie ermöglichen. Es wird erwartet, dass sich der Forschungsansatz der Professur in die interdisziplinäre Ausrichtung des BIOTEC integriert und eine sinnvolle Ergänzung der Forschungsaktivitäten im Dresdner Umfeld darstellt. Eine aktive Beteiligung in der Lehre wird an den, durch das CMCB getragenen internationalen Masterstudiengängen „Molecular Bioengineering“, „Nanobiophysics“, „Regenerative Biology and Medicine“ und „Computational Modeling and Simulation“ erwartet. Lehraktivitäten sind auch im Bachelorprogramm „Molecular Biology and Biotechnology“ der Fakultät Biologie sowie an der Dresden International Graduate School for Biomedicine and Bioengineering (DIGS-BB) möglich. Interdisziplinäre Kooperationen mit universitären Forschergruppen, beispielsweise dem Center for Regenerative Therapies (CRTD), dem Center for Molecular Bioengineering (B CUBE), dem Bereich Mathematik und Naturwissenschaften und außeruniversitären Forschungsgruppen im Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG) sowie eine Zusammenarbeit mit der Industrie im biotechnologischen Umfeld sind erwünscht.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll eine im Gebiet der Zell- und Entwicklungsbiologie, der Systembiologie oder des Molekularen Bioengineering international ausgewiesene Forscherpersönlichkeit sein. Innovative Forschungsschwerpunkte im Gebiet der zellulären Netzwerke und von zell- bzw. entwicklungsbiologischen Prozessen mit einer molekular-zellbiologischen Ausrichtung sowie mit dem Ziel grundlegende Mechanismen in einem quantitativen Ansatz zu betrachten sind besonders erwünscht. Es sollen fortschrittliche analytische oder biophysikalische Ansätze angewendet werden, z.B. um die Entwicklungsbiologie mit der hochauflösenden Mikroskopie und ultrasensitiver Methoden zu verbinden. Eine international ausgewiesene wissenschaftliche Publikationstätigkeit auf den oben genannten Gebieten, eine überzeugende Erfolgsbilanz bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie umfangreiche Lehrerfahrungen werden erwartet. Die Berufungsvoraussetzungen richten sich nach § 58 SächsHSFG.

Für weitere fachliche Fragen steht Ihnen Herr Prof. Michael Schroeder, Tel. +49 351 463-40062; E-Mail: michael.schroeder@tu-dresden.de zur Verfügung.

Die TU Dresden ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Auch die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind

besonders willkommen. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, steht Ihnen der Gleichstellungsbeauftragte des CMCB (Herr Martin Kaßner, +49 351 458-82082) sowie unsere Schwerbehindertenvertretung (Herr Roberto Lemmrich, Tel.: +49 351 463-33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung Ihrer wissenschaftlichen Laufbahn, Publikationsliste, Auflistung eingeworbener Drittmittel und Auflistung der Lehrerfahrten, Lehrevaluationsergebnisse (der letzten drei Jahre) und einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten akademischen Grad, sowie einer max. 5-seitigen Beschreibung vergangener Forschungsergebnisse und des zukünftigen Forschungs- und Lehrkonzepts bis zum **29.01.2019** (es gilt der Poststempel der TU Dresden) an: **TU Dresden, Biotechnologisches Zentrum, Direktor, Herrn Prof. Michael Schroeder, Tatzberg 47/49, 01307 Dresden**, oder elektronisch über das SecureMail Portal der TU Dresden, <https://securemail.tu-dresden.de> an **dana.schoder@tu-dresden.de**.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.